

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): - **(2022)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

---

# Inhalt / Sommaire / Sommario

---

## THEMA

- 4 **Das Alter – eine Lebensphase im Umbruch – Eine Klärung und eine Neudefinition** / La vieillesse – phase de vie en mutation / Essere anziani: una realtà in forte mutamento (Pasqualina Perrig-Chiello)
- 7 **Das raumplanerische Potenzial der demografischen Alterung – Eine Aufgabe für die Innenentwicklung** / Le potentiel urbanistique du vieillissement / Il potenziale pianificatorio dell'invecchiamento demografico (Katharina Frischknecht)
- 11 **Altersgerechte Wohn- und Lebensräume gestalten – Erste Erfahrungen aus sechs Modellvorhaben** / Concevoir des lieux de vie adaptés à l'âge / Creare spazi di vita e abitativi per persone anziane (Melanie Gicquel, Jude Schindelholz)
- 13 **Modellvorhaben «Wohnraumstrategie Senioren und andere Neustarter» – Grundlagen für die bauliche Entwicklung** (Joëlle Zimmerli, Christian Brütsch)
- 14 **Projet-modèle Lausanne «Vieillir chez soi» – Adaptation de logement seniors** (Marion Zwygart, Thomas Schaeren, Liliya Pelouas)
- 15 **Territorio resiliente ai cambiamenti demografici / Widerstandsfähigkeit gegenüber demografischen Veränderungen / Un territoire résilient face à l'évolution démographique** (Marcello Martinoni)
- 18 **Altersverantwortliche vernetzen sich – Das Schweizer Netzwerk altersfreundlicher Städte** / Unir ses forces pour les personnes âgées / Unire le forze per gli anziani (Rita Gisler, Urban Kaiser, Yann Rod, Anne Juillet)
- 22 **Altern in der Gemeinde Wohlen BE – Einbezug organisierter Senior:innen in eine entsprechende Wohnbaupolitik der Gemeinde** / Vieillir dans la commune de Wohlen BE / Invecchiare a Wohlen BE (Martin Gerber)
- 25 **«Für mehr Mut und Platz zum Ausprobieren!» – Dank Zwischennutzung zum «Lab.LU»** / Plus d'audace et d'espace pour expérimenter! / Più coraggio e più spazio per sperimentare! (Marcel Schuler, Sandra Remund)

---

## FORUM

- 28 **Qualitätsvolle Siedlungsinnenentwicklung durch Mehrwertausgleich** (Louis Scheiwiller, Andreas Hengstermann)

---

## INFO

- 31 **Nachrichten FSU / Informations de la FSU / Informazioni della FSU**

---

# Editorial

## Bereit fürs Alter?

Sie lesen gerade die erste Ausgabe der COLLAGE des Jahres 2022. Als Sie das letzte Heft gelesen haben, waren Sie und wir Heftverantwortlichen ein kleines bisschen jünger oder anders gesagt sind wir alle älter geworden. Das ist per se keine schlechte Nachricht, denn die Lebenserwartung war noch nie so hoch wie heute; die Chance aktiv, gesund, selbstbestimmt und mobil bis ins hohe Alter leben zu können, war zu keiner Zeit so gut. Künftig wird ein beträchtlicher Anteil der Bevölkerung der Schweiz der Gruppe 65+ angehören. Diese Ausgabe wagt einen vielseitigen Blick in Richtung «Alter» und die damit verbundenen räumlichen Fragestellungen.

Der einführende Beitrag zeigt eindrücklich, dass eine Verallgemeinerung «der Alten» und ihrer Bedürfnisse schon alleine aufgrund der Altersspanne nicht möglich und auch gesellschaftlich nicht zielführend ist. Welches Augenmerk bei der Innenentwicklung gerade auf der demografischen Alterung liegen sollte ist Thema eines weiteren Artikels, dort erfahren Sie, welche Planungsinstrumente Handlungsspielräume eröffnen können. Modellvorhaben des Bundes, die 2020–2024 unter anderem dem Thema «Demographischer Wandel: Wohn- und Lebensraum für morgen» gewidmet sind, bieten Raum zum Experimentieren und Weiterdenken, hier erhalten Sie einen ersten Einblick. Zudem teilen drei Modellvorhaben aus unterschiedlichen Sprachregionen und Raumtypen ihre ersten Erkenntnisse mit. Ein Beitrag geht der demografischen Entwicklung im Kanton Tessin nach und zeigt, dass eine angepasste räumliche Entwicklung der Lebensqualität aller dienlich ist. Einige Städte haben sich zu einem Netzwerk zusammengeschlossen, um gemeinsam zu lernen und Erfahrungen auszutauschen; wie das funktioniert erläutert ein weiterer Beitrag. Zwei Städte zeigen anhand ausgewählter Projekte, wie sie sich des Themas «Alter» konkret angenommen haben. Dass ein langfristiges Engagement der älteren Bevölkerung verbunden mit einer aktiven Alterspolitik viel bewegen kann, belegt die Entwicklung der Agglomerationsgemeinde Wohlen bei Bern. Neue Impulse für die zukünftige Entwicklung ermöglichen auch Zwischennutzungen; in Luzern Nord wird eine solche genutzt um mit der Bevölkerung ins Gespräch zu kommen. Diese Beispiele sollen uns Planungsfachleute dazu aufrufen, uns aktiv und verstärkt mit dem Älterwerden der Gesellschaft auseinanderzusetzen.